

Donnerstag, den 12. September 1907:
Anfang 7½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Die Erziehung zur Ehe.

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.
 Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Otto Günther, Rittergutsbesitzer	Heinrich Matthaes.
Frau Auguste Günther, Wittve des Bankdirektors Emil Günther	Käte Schrötter
Hermann, stud. jur. { ihre Kinder	Hans Ziegler
Suse	Emilia Unda
Bella König, Tochter des Fabrikanten König	Antonie Erna
Moritz Lange, stud. phil.	Robert Schneeweiss
Frau Buschmann, Zimmervermieterin	Helene Rietz
Hugo Buschmann, Commis, ihr Sohn	Hans-Walter Lassen
Meta Hübcke, Buchhalterin	Christel Lorenz
Herr von Bohling	Heinrich Götz
Jenny, Stubenmädchen bei Günthers	Hermine Körner
Ein Dienstmann	Theodor Stolzenberg

Die Vorgänge spielen sich in Berlin, in der Gegenwart, an drei aufeinanderfolgenden Tagen, am Sonnabend, Sonntag und Montag ab.

Vorher:

Der Abschied vom Regiment.

Ein Einakter von Otto Erich Hartleben.

Regie: Hans Sturm.

Ernst Griesfeld, Hauptmann	Hans Sturm
Olga, seine Frau	Hermine Körner
Gustav von Prandau, Premierleutnant	Heinrich Götz
Feldmann { Hauptleute	Carl Ekert
Stein	Alfred Breiderhoff

Nach dem 1. Stück 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7.—	2. Rang Balkon	„ 2.—
1. Rang Mittelloge	„ 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	„ 1.50
1. Rang Seitenloge	„ 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4.50	2. Rang Stehplatz	„ 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7½ Uhr. Ende d. Vorstellung 10½ Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605,) in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Freitag, den 13. September, abends 7½ Uhr **zum 12. Male:**

Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel von Henrik Ibsen.

Samstag, den 14. September, abends 7½ Uhr (Abonnement B): **Der Pfarrer von Kirchfeld**, Volksstück mit Gesang von Ludwig Anzengruber.

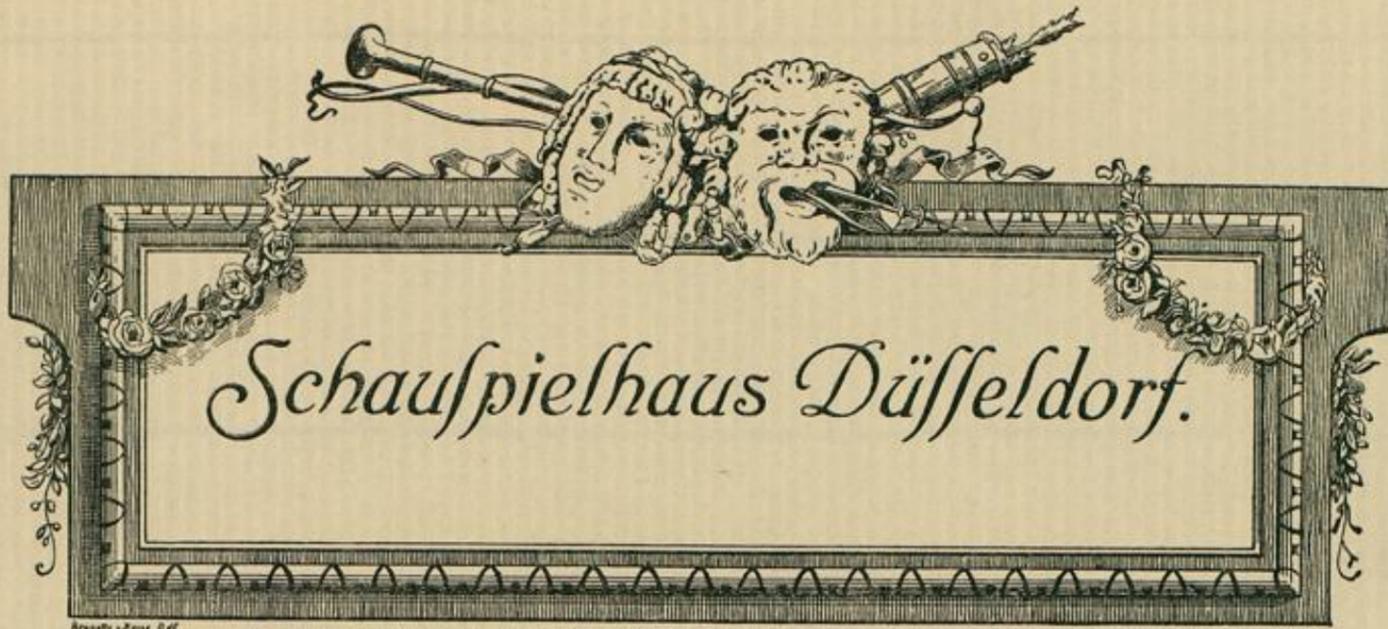
Sonntag, den 15. September:

Mittags 11½ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „**Grillparzer**“

Nachmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen: „**Charley's Tante**“, von Brandon Thomas

Abends 7½ Uhr: „**Der Kaufmann von Venedig**“ von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 12. September 1907:
Anfang 7 1/2 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.**
Die Erziehung zur Ehe.

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.

Der Abschied

Regiment.

Otto Günther
 Frau Auguste
 direkt
 Hermann, st
 Suse
 Bella König,
 Moritz Lang
 Frau Busch
 Hugo Busch
 Meta Hübck
 Herr von B
 Jenny, Stub
 Ein Dienst
 Die Vorgän
 aufeinander

Ernst Gries
 Olga, seine
 Gustav von
 Feldmann
 Stein

Black
 3/Color
 White
 Magenta
 Red
 Yellow
 Green
 Cyan
 Blue

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Color Control Patches

Matthaes.
 Schrötter
 Giegler
 Unda
 Ernau
 Schneeweiss
 Rietz
 Walter Lassen
 Lorenz
 Götz
 Körner
 Stolzenberg
 wart, an drei
 und Montag ab.

leben.
 Sturm
 Körner
 Götz
 kert
 Breiderhoff

Nach dem 1. Stück 15 Mi

1. Rang Proszeniumloge	5. Reihe Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" " 2.—
1. Rang Mittelloge	Reihe " 1.50
1. Rang Seitenloge	Reihe " 1.—
Parkettloge	1. Reihe " 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	Platz " 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	

Probengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.
 Die Tageskasse (Ei
 Telephonische Billetbestellungen könne
 Die vorausbestellten Billets müssen an
 wird anderweitig darüber verfügt.
 alle Plätze beginnt am Vor
 sowie bei der Buchhandlung Müllern
 in dem Passagebureau des Nordd. L
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, F

Einlassöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.
 von 10—2 Uhr geöffnet.
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 tags an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 enden Tages an der Tageskasse
 Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605.)
 Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
 36 (Telephon 7733—415 und 493).

Freitag, den 13
Die St

zum 12. Male:
llschaft.

Samstag, den 14. September, ab
Der Pfarrer von Kirchfeld, Volks-
 stück mit Gesang von Ludwig Anzengruber.

Sonntag, den 15. September:

Mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „**Grillparzer**“
 Nachmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen: „**Charley's Tante**“, von Brandon Thomas
 Abends 7 1/2 Uhr: „**Der Kaufmann von Venedig**“ von William Shakespeare. Musik von
 Engelbert Humperdinck.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.